

Protokoll

über die **Jugendwarteversammlung des Hamburger Hockey-Verbandes und des Schleswig-Holsteinischen Hockey-Verbandes**

Datum: 17. Januar 2023
Ort: **Clubräume des Großflottbeker THGC,**
Otto-Ernst-Straße 32, 22605 Hamburg

Beginn: 19:12 Uhr / Ende: 21:16 Uhr

Nach vorausgegangenem Ankündigungen war mit per E-Mail versandtem Rundschreiben vom 21. Dezember 2022 und Bekanntmachung auf der Internetseite des Hamburger Hockey-Verbandes am 23. Dezember 2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu dieser Versammlung eingeladen worden. Mit weiterem per E-Mail versandtem Rundschreiben vom 11. 1. 2023, auf der Internetseite am 12. 1. 2023 veröffentlicht, war der Tagungsort – Clubhaus des Großflottbeker THGC – bekanntgegeben worden. Die Tagesordnung beinhaltet folgende Punkte.

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Rückblick und Auswertung der laufenden Hallensaison
3. Feldhockeysaison 2023
 - Mannschaftsmeldungen
 - Planung
4. Nachwuchs-Schiedsrichterwesen
5. Bericht aus dem Leistungssportbereich des HHV
6. Verschiedenes:
 - Mannschaftsmeldungen
 - Bundesjugendtag 2023 (10. bis 12. 3. 2023 in Lübeck)
 - Jugendhauptversammlung des HHV
 - Deutsche Meisterschaften der Jugend 2023-2024 (Feld und Halle / Termine und Bewerbungen)

Die Tagesordnungspunkte wurden wie folgt behandelt:

Zu Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Die Versammlung wurde um 19:12 Uhr von Michael Schütte eröffnet. Er übernahm die Leitung der Versammlung, begrüßte die teilnehmenden Vertreterinnen und Vertreter der Vereine des Hamburger Hockey-Verbandes (HHV) und des Schleswig-Holsteinischen Hockey-Verbandes (SHHV), die Staffelleiterinnen und Staffelleiter, die Mitglieder des Jugendausschusses (JA) sowie alle Gäste.

Aus der Anwesenheitsliste ergab sich folgende Beteiligung an der Versammlung:
Es nahmen Vertreter von 17 Vereinen der 24 Vereine des HHV teil. Nicht erschienen waren Vertreter der Vereine SC Alstertal-Langenhorn, Eimsbütteler TV, TSV Elstorf, GW Kiebitz, HC Lüneburg (entschuldigt), Rahlstedter HTC, TTK Sachsenwald (entschuldigt). Von den 19 Vereinen des SHHV war nur LBV Phönix vertreten.

2./...

Der Jugendausschuss wurde vertreten durch seine Mitglieder Giesela Uhlenhaut, Ira Rheidt, Michael Green und Michael Schütte.

Die Versammlung war mit per E-Mail versandtem Rundschreiben vom 21. Dezember 2022 und Bekanntmachung auf der Internetseite des HHV vom 23. Dezember 2022 form- und fristgerecht einberufen worden und beschlussfähig. Einwendungen gegen diese Feststellungen gab es nicht.

Zu Tagesordnungspunkt 2 Rückblick und Auswertung der laufenden Hallensaison

Anmerkungen der Staffelleitungen zu besonderen Vorkommnissen oder Problemen wurden nicht vorgetragen.

Der UHC bat darum, dass die Spiele der Regionalligen U18 wieder von den Staffelleitungen angesetzt werden, statt es den beteiligten Vereinen freizustellen, sich auf Spieltermine zu verständigen. Der Jugendausschuss sicherte zu, die Spiele dieser Ligen ab der Saison 2023-2024 wieder konkret anzusetzen – dies ohne Berücksichtigung etwaiger Spielansetzungen der Erwachsenen-Ligen. Den beteiligten Vereinen wird dann die Möglichkeit eingeräumt, sich mit den Spielpartnern auf davon abweichende Spieltermine zu verständigen.

Giesela Uhlenhaut dankte allen Vereinen, die für den Jugendspielbetrieb – stellenweise auch kurzfristig – Hallen zur Verfügung gestellt haben. Besonderer Dank gebührt dem THC Ahrensburg, der trotz Rückzugs seiner U12-Mannschaft seine Halle für diese Spielklasse zur Verfügung gestellt hat.

In der laufenden Hallensaison ist der Spielplan zur Minderung der Infektionsmöglichkeiten noch so gestaltet worden, dass sich möglichst wenige Mannschaften zugleich in einer Halle aufhalten. In der Hallensaison 2023-2024 wird voraussichtlich wieder der übliche Spielmodus angesetzt werden, so dass die Schiedsrichter auch nicht mehr zu den eigenen, sondern zu den Spielen anderer Mannschaften zu stellen sein werden.

Sollten in der nächsten Hallensaison Gruppen mit neun Mannschaften gebildet werden, werden die Spiele dieser Gruppen nach einem neuen Schlüssel eingeteilt werden, der die bisher für manche Mannschaften sehr langen Aufenthaltszeiten in der Halle deutlich verkürzen wird.

Die Ausrichtungen der Regionalliga-Endrunden W und M U14 und U16 wurden an Bewerber vergeben. Bewerbungen um die Ausrichtung der weiteren Endrunden sind bis zum 31.1. 2023 an die zuständige Staffelleitung und an Giesela Uhlenhaut (g.uhlenhaut@hamburg hockey.de) zu richten.

Die Ausrichter der Nordostdeutschen Meisterschaften wurden festgelegt:

- Weibliche Altersklassen (W U 14, W U 16, W U 18) am 11. und 12. 2. 2023
- Weibliche U 18 Bremer HC
- Weibliche U 16 Harvestehuder THC
- Weibliche U 14 Berlin (Cole-Sports-Center)

Zu Tagesordnungspunkt 4

Nachwuchs-Schiedsrichterwesen:

Im Januar 2023 konnte im Rahmen eines vom Club an der Alster ausgerichteten Jugendturniers ein Q-Lizenz-Schiedsrichter-Lehrgang stattfinden. Die Anzahl von 9 Anmeldungen war allerdings erschütternd niedrig.

Für die Durchführung von Q-Lizenz-Schiedsrichter-Lehrgängen benötigt der SRA dringend von Vereinen ausgerichtete Turniere für die Altersklassen Weibliche und Männliche U 14 und älter. Entsprechende Meldungen nimmt der Schiedsrichter- und Regelausschuss gern entgegen.

Es wurde erneut darauf hingewiesen, dass zum Erhalt und zur Verlängerung von Q-Lizenzen nicht nur der Nachweis geleiteter Spiele erforderlich ist. Zum Erhalt der Q-Lizenz wird auch erwartet, dass die Q-Lizenz-Schiedsrichterinnen und -Schiedsrichter für Spielansetzungen durch den SRA zur Verfügung stehen und auf die Anfragen nach Verfügbarkeit Antworten erteilen. Angesichts der meist sehr niedrigen Antwortquote werden die Vereine gebeten, ihre Q-Lizenz-Schiedsrichter zur Beantwortung von Anfragen anzuhalten.

Das bisher festgelegte Mindestalter von 16 Jahren für den Erwerb einer Q-Lizenz wurde geändert. Q-Lizenz-Anwärter müssen der Altersklasse U 16 angehören oder älter sein. Die Q-Lizenz erlischt mit Erreichen des 25. Lebensjahres.

Zu Tagesordnungspunkt 5

Bericht aus dem Leistungssportbereich des HHV

Hallen-Länderpokalwettbewerbe, 16. – 18. 12. 2023 in Oberhaching

Berlin-Pokal, Weibliche U 16:	HHV	3. Platz
	SHHV	12. Platz
Rhein-Pfalz-Pokal, Männliche U 16:	HHV	2. Platz
	SHHV	12. Platz

Die Landessichtung Nord-Ost des DHB für die Geburtsjahrgänge 2008 und 2009 wird 2023 in Potsdam stattfinden, voraussichtlich am 27. und 28. 6. 2023.

Eine Teilnahme am Otbert-Krüger-Pokal (inoffizieller Länderpokal für Weibliche und Männliche U 14) ist 2023 nicht vorgesehen. Der HHV wird stattdessen am 6. und 7. Mai 2023 Spiele gegen Auswahlmannschaften anderer Landesverbände (West und Berlin) in Hamburg austragen. Auch für die U14-Auswahlmannschaften des SHHV werden Spiele gegen Mannschaften anderer Landesverbände verabredet werden.

Für die Trainerausbildung im HHV konnte Aditya Pasarakonda gewonnen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 6

Verschiedenes:

- Bundesjugendtag 2023
- Jugendhauptversammlung des HHV
- Deutsche Meisterschaften der Jugend 2023-2024 (Feld und Halle / Termine und Bewerbungen)

Der Bundesjugendtag wird vom 10. bis 12. 3. 2023 in Lübeck stattfinden. Tagesordnung und Anträge wurden noch nicht veröffentlicht.

Der Jugendausschuss hat Kenntnis von folgenden Anträgen:

1. Beschlussfassung über Weiterverfolgung eines Konzeptpapiers als Grundlage zur Einführung einer Ausbildungsentschädigung und Beauftragung des Bundesjugendrates 2024, über die finale Einführung einer Ausbildungsentschädigung zu entscheiden. Antragsteller ist der Bundesjugendvorstand.
2. Beschlussfassung darüber, dass bei Vereinswechseln von Spielern, die den Jugendaltersklassen (ausgenommen die Jugendaltersklassen Weibliche/Männliche U18 und Juniorinnen und Junioren [U21]) angehören, ab der Hallenhockeysaison 2023-2024 nicht mehr die Spielberechtigung gemäß § 21 Abs. 1 SpO zum 1. November für einen neuen Verein erteilt werden kann. Diesen Antrag stellte der Hamburger Hockey-Verband.
3. Einen weiteren Antrag kündigte Stephan Haumann, Direktor für Bildung im DHB, an. Zu diesem Antrag wird es am Montag, dem 6. 2. 2023, im Rahmen der Online-Veranstaltungen "Von der Couch in den Club" Informationen geben.

Zu den Anträgen zu 1. und 2. ergab sich eine ausgiebige Diskussion, im Rahmen derer u. a. eine längere als die im Antrag genannte Ankündigungsfrist für Vereinswechsel – 2 bis 3 Monate oder länger – für sinnvoll erachtet wurde. Es gab weitere Anregungen mit dem Ziel, Vereinswechsel unattraktiv werden zu lassen wie z. B. durch das Zulassen der Teilnahme von Spielgemeinschafts-Mannschaften auch an Deutschen Meisterschaften der Jugend, durch Erteilung einer Spielberechtigung für zwei Vereine, die Aufwertung von unteren Ligen oder die Ausrichtung Deutscher Meisterschaften für Ober- und Verbandsligen.

Der Bundesjugendtag findet für alle Vereine des HHV und des SHHV in erreichbarer Entfernung statt. Insofern darf gehofft werden, dass alle Vereine ihre Stimmen selbst wahrnehmen werden. Sollte das im Einzelfall nicht möglich sein, kann dem jeweiligen Landesverband Vertretungsvollmacht erteilt werden. Für diesen Fall werden wir allen Vereinen vorbereitete Vollmachtsvordrucke mit der Möglichkeit zur Erteilung von Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten zukommen lassen.

Der DHB hat einen außerordentlichen Bundestag einberufen zum 4. 2. 2023 in Frankfurt / Main. Einziger Gegenstand ist eine Erhöhung der Beiträge. Eine vorbereitende Videokonferenz findet am 18. 1. 2023 um 19 Uhr statt.

Michael Schütte gab Hinweise auf weitere Termine:

- Die Jugendhauptversammlung des HHV wurde für Mittwoch, den 22. März 2023, angekündigt. Etwaige Anträge sind bitte bis spätestens 3. März 2023 zu stellen.
- Das DHB-Stützpunktturnier wird am 30. 9. und 1. 10. 2023 in Hamburg beim TTK Sachsenwald stattfinden.
- Der Termin für die Meldung der Jugendmannschaften zur Hallenhockeysaison 2023-2024 wird festgelegt auf den 7. Juli 2023
- Die nächste Jugendwarteversammlung HHV-SHHV wird turnusmäßig am 16. Januar 2024 stattfinden.

Weitere Termine (z. B. für Länderpokale, Deutsche Meisterschaften der Jugend 2022) sind dem auf der Internetseite des Hamburger Hockey-Verbandes unter *Downloads / Weiteres* veröffentlichten Jugend-Terminplan des DHB zu entnehmen.

Da die Spielgemeinschaft HHV-SHHV regelmäßig die Ausrichtung von jeweils zwei der sechs Nordostdeutschen Meisterschaften übertragen bekommt, würde der Jugendausschuss den Eingang entsprechender Bewerbungen für 2024 sehr begrüßen. Bewerbungen sind bitte an die Geschäftsstelle des HHV zu richten (b.vonlivonius@hamburg hockey.de).

Es läge ebenso sehr im Interesse der Spielgemeinschaft HHV-SHHV, wenn sich unsere Vereine unabhängig von einer etwaigen Beteiligung einer Mannschaft um die Ausrichtung einer Endrunde um die Deutsche Feldhockeymeisterschaft der Jugend 2023 oder 2024 bewerben. Eine Bewerbung für 2023 sollte nach Möglichkeit bis zum 9. 3. 2023 an das Jugendsekretariat des DHB (weisel@deutscher-hockey-bund.de) gerichtet werden.

Es wurde angeregt, eine Fibel für den U8-Spielbetrieb zu verfassen und hierfür eine Arbeitsgruppe einzurichten, die sich auch mit der Durchführung von Vielseitigkeitswettbewerben dieser Altersklasse befasst.

Antje Popkowitz, GTHGC, bekundete Interesse an der Einrichtung eines Spielformats 3 gegen 3 für die Altersklasse U8. Vereine, die Interesse daran haben, dieses Format auszuprobieren, wenden sich bitte an popkowitz@gthgc.de.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Michael Schütte dankte den Vereinsvertretern für ihre Teilnahme und schloss die Versammlung um 21:16 Uhr.

Hamburg, den 19. Januar 2023

gez. Michael Schütte
Jugendausschuss HHV-SHHV